

## **Bio- und Filmografie des Schauspielers Gojko Mitić**

**Gojko Mitić** ist am 13. Juni 1940 in Strojkovce (heute Serbien) geboren. Noch während des Sportstudium in Belgrad wird er 1961 als Double und Stuntman in britischen wie italienischen Produktionen engagiert. 1963 erhält er seine erste Rolle als tanzender Apache in dem westdeutschen Karl-May-Film „Old Shatterhand“. Hier kommt es quasi zur ersten filmischen Begegnung mit Pierre Brice. Es folgen drei weitere bundesdeutsche Indianerproduktionen für Mitić.

Als Reaktion auf diese Publikumserfolge beginnt die DEFA, sich 1965 auch diesem Genre zu widmen und engagiert Mitić für die erste Hauptrolle, den jungen Kriegshäuptling Tokei-ihto in „Die Söhne der großen Bärin“. Der DEFA-Indianerfilm ist im Startjahr 1966 mit knapp 5 Millionen Zuschauern und einem Einspielergebnis von etwa 4,8 Millionen Mark der Kassenschlager des Jahres. Andere, zeitkritische Werke wie „Spur der Steine“ oder „Das Kaninchen bin ich“ können in diesem Jahr infolge des 11. Plenums des ZK nicht im Kino gezeigt werden.

In den darauffolgenden Jahren etabliert sich Mitić mit seinen wechselnden Indianerrollen und historisch verbürgten Figuren als fester Publikumsliebhaber. Bis 1983 erreicht er in insgesamt 12 DEFA-Indianerfilmen weit mehr als 25 Millionen Kinobesucher. „Blutsbrüder“ und „Tecumseh“ zählen mit etwa 3,8 Millionen Mark Produktionskosten zu den 20 teuersten DEFA-Filmen.

Außenaufnahmen entstehen u.a. in Montenegro, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien (u.a. Karpathen), Tschechoslowakei (Hohe Tatra), UdSSR (Krim), Georgien, Usbekistan und in Kuba sowie im Elbsandsteingebirge, in der Sächsischen Schweiz und bei Trebbin (Brandenburg). An Mitićs Seite spielen u.a. Renate Blume, Armin Mueller-Stahl, Rolf Hoppe und Dean Reed.

Abseits von den Indianerpfeilen ist Mitić z.B. in dem Science-Fiction Film „Signale - Ein Weltraumabenteuer“ (1970), aber auch als Moderator der Fernsehsendungen „Ein Kessel Buntes“ und der Quizreihe „Gong“ zu sehen. In den 1980er Jahre führt er Regie bei der Kinder-Fernsehserie „Jan und Tini“.

Von 1992 bis 2006 verkörpert Mitić als Nachfolger von Pierre Brice in über 1000 Vorstellungen die Rolle des Winnetou bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg. Seit Mitte der 1990er ist er zudem in Vorabendserien und diversen Fernsehfilmen zu sehen. 2009 spielt er während der Schlossfestspiele in Schwerin die Hauptrolle im Musical „Alexis Sorbas“.

### **PROGRESS-Filme mit Gojko Mitić:**

„Die Söhne der großen Bärin“ (1965); „Chingachgook, die große Schlange“ (1967); „Spur des Falken“ (1968); „Weiße Wölfe“ (1968); „Signale - Ein Weltraumabenteuer“ (1970), „Tecumseh“ (1972); „Apachen“ (1973); „Ulzana“ (1973); „Begegnung mit Gojko“ (1973); „Blutsbrüder“ (1975); „Severino“ (1978); „Der lange Ritt zur Schule“ (1981); „Der Scout“ (1982); „Zirri - Das Wolkenschaf“ (1992)